

Samtgemeinde Elbtalau

Beschlussvorlage (öffentlich) (40/0363/2023)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 04.09.2023
Sachbearbeitung:	Herr Hesse , FD Ordnung

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Brandschutzausschuss der Samtgemeinde Elbtalau		Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Elbtalau		Entscheidung	

Errichtung von neun Feuerlöschbrunnen Mittel gem. DIN 14220 in Gesamtausführung; Auftragsvergabe

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für die Errichtung von neun Feuerlöschbrunnen Mittel gem. DIN 14220 in Gesamtausführung wird, an die Fa. Hansen Brunnenbau, Rosenthaler Weg 20, 21398 Neetze mit Ihrem Angebot i. H. v. 69.454,05 € vergeben.

Sachverhalt:

Gem. § 2 Abs. 2 Nr. 2 Niedersächsisches Gesetz über den Brandschutz in die Hilfeleistung der Feuerwehr (Niedersächsisches Brandschutzgesetz – NBrandSchG) obliegt es der Samtgemeinde Elbtalau in Ihrem Gebiet für eine Grundversorgung mit Löschwasser zu sorgen.

Ein Großteil der Grundversorgung mit Löschwasser kann über das Trinkwassernetz des Wasserverbandes Dannenberg- Hitzacker kAöR sichergestellt werden. Eine gänzliche Sicherstellung über das zentrale Trinkwassernetz ist jedoch nicht möglich. Dies liegt zum einen daran, dass nicht alle baulichen Anlagen über die dafür eingerichteten Wasserentnahmestellen (Unterflurhydranten und Oberflurhydranten) mit der gesetzlich vorgeschriebenen Grundversorgung mit Löschwasser versorgt werden können. Darüber hinaus ist oftmals auch eine weitere (von dem Trinkwassernetz) unabhängige Löschwasserversorgung erforderlich.

Die Gemeindefeuerwehr- und Ortsfeuerwehrführung überprüft den Bereich der Samtgemeinde Elbtalau entsprechend der Vorgaben der Dienstanweisungen für Gemeinde-, Bereichs- und Ortsbrandmeister fortlaufend im Hinblick auf die Grundversorgung mit Löschwasser. Entsprechende Bedarfe aufgrund einer Unterversorgung oder eines abgängigen Feuerlöschbrunnens o. ä. werden der Samtgemeindeverwaltung gemeldet.

Es ist nunmehr beabsichtigt, aufgrund der Meldungen weitere neun Feuerlöschbrunnen Mittel gem. DIN 14220 (DN 125) zu errichten, um damit eine Sicherstellung der Grundversorgung mit Löschwasser sicherzustellen bzw. zu fördern.

Entsprechend der einschlägigen Regelungen der VOB/A wurde ein Beschränktes Ausschreibungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Insgesamt wurden fünf Unternehmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Drei Unternehmen haben ein Angebot abgegeben. Die Auswertungen der eingegangenen Angebote ist Anlage 1 zu entnehmen.

Die Finanzierung der Maßnahme ist über Ansätze des laufenden Haushalts und gebildeter Haushaltsreste gesichert.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- Auszahlung i. H. v. 69.454,05 €

Anlagen:

- Errichtung von neun Feuerlöschbrunnen Mittel gem. DIN 14220 in Gesamtausführung;
Angebotsvergleich/ -Überprüfung

